

Flüelen, 3. Dezember 2012 / Me2

Medienbulletin

Kanton Uri: Vier Selbstunfälle ohne Verletzte wegen schneebedeckter Fahrbahnen

Im Verlaufe des Sonntags, 02. Dezember 2012, ereigneten sich aufgrund schneebedeckter Fahrbahnen insgesamt vier Selbstunfälle, welche keine Verletzten zur Folge hatten. Der erste Unfall wurde kurz vor 13 Uhr verzeichnet, als ein PW-Lenker mit Fribourger Kontrollschildern auf der schneebedeckten Autobahn A2 von Amsteg Richtung Göschenen fuhr und vor dem Plattitunnel leicht ins Schleudern geriet. Dabei kollidierte er mit der Leitplanke am rechten Fahrbahnrand. Ungefähr zur gleichen Zeit kollidierte ein Schneepflug ebenfalls auf der A2 Fahrtrichtung Süd kurz nach Seedorferbrücke. Um 15.30 Uhr fuhr ein Personenwagenlenker aus dem Kanton Zürich auf der Autobahn A2 in Altdorf in Richtung Nord. Bei der Ausfahrt Flüelen kam er auf der zum Teil mit Schnee bedeckten Fahrbahn ins Schleudern. Dabei prallte er frontal mit der Fahrzeugfront gegen die linksseitige Leitplanke. Von dort katapultierte es das Fahrzeug rückwärts quer über die Fahrbahn. Es kam anschliessend im schneebedeckten Wiesland zum Stillstand. Beim Fahrzeug entstand Totalschaden. Kurz nach 16 Uhr fuhr eine PW-Lenkerin mit Aargauer Kontrollschildern auf der A2 in nördliche Richtung. Aufgrund der schneebedeckten Fahrbahn geriet das Fahrzeug bei der Seedorferbrücke ins Rutschen. Die Fahrzeuglenkerin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Insgesamt entstand bei allen vier Unfällen ein Sachschaden von insgesamt über Fr. 15'000.--

Kantonspolizei Uri